

Modulhandbuch

**Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Institut für Sinologie
Zentrum für Ostasienwissenschaften
Bachelorstudiengang BA Ostasien/Schwerpunkt Sinologie**

**Anhang für die Option
Schwerpunkt Sinologie (50%) B (Lehramtsoption)
(1. oder 2. Hauptfach)**

Studienform: Vollzeit

Fassung vom: August 2014

Regelstudienzeit: sechs Semester

Anzahl der Studienplätze: unbeschränkt

Zulassungsbeschränkungen: keine

Anzahl zu erwerbender LPs:

74 LP (Fachwissenschaft)

20 LP Bildungswissenschaft, Bildungswissenschaftliches Praktikum,
Fachdidaktik

12 LP Bachelorarbeit

Präambel: Qualifikationsprofil der Universität Heidelberg

Fachliche und überfachliche Qualifikationsziele, Profil des Studiengangs

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden. Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

Die Ostasienwissenschaften befassen sich mit der kulturwissenschaftlichen Untersuchung der ostasiatischen Gesellschaften in ihren historischen Entwicklungen, gegenwärtigen Erscheinungsformen und regionalen Zusammenhängen. Ziel des Studiums der Ostasienwissenschaften ist der Erwerb einer ostasiatischen Sprache (Japanisch bzw. Chinesisch), länder- und regionspezifischer Kenntnisse sowie der Fähigkeit zur selbständigen wissenschaftlichen Bearbeitung relevanter Fragestellungen. In diesem Studiengang werden fachliche Kompetenz mit ausgeprägter Forschungsorientierung kombiniert; in der interdisziplinären Vermittlung von Fachwissen und berufsfeldorientierten Fähigkeiten einschließlich interkultureller Kompetenz und des routinierten Umgangs mit den neuen Medien zielt der Bachelor- Studiengang Ostasienwissenschaften auf eine praxisnahe Verbindung von sprachlicher mit kulturwissenschaftlicher Kompetenz ab, er fördert die transdisziplinäre Dialogkompetenz und die praxisorientierte Problemlösungskompetenz.

Auslandsaufenthalt: Ein Studienaufenthalt im gewählten Sprachraum wird dringend empfohlen. Die beteiligten Institute und das AAA bieten zu diesem Zweck Stipendienmöglichkeiten an.

Der Bachelor-Studiengang soll den Studierenden zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss führen und bildet zugleich den ersten Abschnitt einer dreistufigen akademischen Ausbildung, in der personale und Sozialkompetenzen ebenso entwickelt werden wie die Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf Grundlage der in den Ostasienwissenschaften erworbenen Grundkenntnisse und Fähigkeiten.

Kernbereiche des Studienganges sind:

1. ein vertieftes Studium mindestens einer modernen und klassischen ostasiatischen Sprache.
2. eine Einführung in fachspezifische Methoden und Arbeitstechniken der beteiligten Fächer sowie ein Überblick über den Fachgegenstand, also die Region Ostasien.
3. eine Einführung in theoretische Grundlagen der Geschichts-, Sozial- und Kulturwissenschaften.

Nach Abschluss des Studiums sind Studierende imstande,

- herkömmliche und digitale Hilfsmittel der Ostasienwissenschaften zu nutzen;
- ostasienpezifische Themen und Fragestellungen unter Anwendung von philologisch-historischen, kultur- oder sozialwissenschaftlichen Methoden und unter Verwendung originalsprachlicher Literatur und originalsprachlicher Quellenmaterialien sachgerecht und auf dem Stand der Forschung zu bearbeiten;
- mit modernen Medien und zeitgemäßen Präsentationstechniken umzugehen.

Studierende des Studienganges BA Ostasienwissenschaften mit Schwerpunkt Sinologie 50 % Option B (Lehramtsoption 1. oder 2. Hauptfach) verfügen im Besonderen

- über sprachliche und fachwissenschaftliche Kenntnisse, die unter Einbeziehung fachdidaktischer Kompetenzen zur Vermittlung der chinesischen Sprache und der Kultur Chinas in Vergangenheit und Gegenwart, einschließlich der chinesischen Literatur, Geschichte und Gesellschaft erforderlich sind;
- über ein Problembewusstsein für die besonderen Schwierigkeiten beim Unterrichten und Erlernen einer distanten Fremdsprache;
- über Grundlagen der Didaktik und Methodik des kompetenzorientierten und kommunikativen Chinesischunterrichts;

Sie können auf authentische Erfahrungen und Kenntnisse, die sie im chinesischsprachigen Ausland erworben haben, zurückgreifen und diese reflektiert in den Unterricht einbringen.

Abkürzungen:

SWS = Semesterwochenstunden

LP = Leistungspunkte

FS = Fachsemester

empf. FS = Empfohlenes Fachsemester

Modulbeschreibungen

Modulbezeichnung: Propädeutikum Modernes Chinesisch I und II		Modulkürzel: PMC			
		Status: Pflichtmodul			
Verwendbarkeit: BA-Studiengang Ostasienwissenschaften mit Schwerpunkt Sinologie (75%, 50% A, 50 % B , 25% A, 25% B: (Propädeutikum I))		Angebotsfrequenz: jedes zweite Semester			
Dauer des Moduls: 2 Semester		Teilnahmevoraussetzungen: Gute Englischkenntnisse			
Lerninhalte: Vermittlung der mündlichen und schriftlichen Kommunikationsfähigkeit in Grundsituationen wie Begrüßung, Orientierung Zeit / Raum, Einkauf, Hotel, Bus / Bahn, Einladung / Besuch, Einkauf, Restaurant, Verabschiedung etc.). Verständnis einfacher Gebrauchstexte wie Fahrplan, Hinweisschilder, Speisekarte, Banküberweisung, Visitenkarte usw.)					
Lernziele: Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden eine erste praktische Sprachkompetenz erlangt, sie beherrschen ca. 1000 Sinographeme (Schriftzeichen) u. Vokabular von ca. 2500 Wörtern; sowie Grundstrukturen der Morphologie u. Syntax des modernen Hochchinesisch.					
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien - und Prüfungsleistung	Benotet ja/nein
Propädeutikum Modernes Chinesisch I und II	32	35	1 und 2	Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen (29 LP), Klausuren und mündliche Prüfungen (6 LP)	Ja
Summe:	32	35			
Arbeitsaufwand:	Ca. 1050 Arbeitsstunden				
Berechnung der Modulnote:	Die Note errechnet sich anteilig aus den verschiedenen mündlichen und schriftlichen Teilnoten des Moduls. Das Bestehen des Moduls ist Teil der Orientierungsprüfung.				

Modulbezeichnung: SK Mittelkurs Modernes Chinesisch Ia, Ib und II			Modulkürzel: MM		
			Status: Pflichtmodul		
Verwendbarkeit: BA-Studiengang Ostasienwissenschaften (75%, 50% A, 50% B)			Angebotsfrequenz: jedes zweite Semester		
Dauer des Moduls: 2 Semester			Teilnahmevoraussetzungen: Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Propädeutikum		
Lerninhalte: Anhand einfacher bis mittelschwerer zusammenhängender Texte wie Zeitungsmeldungen, Reportagen, Berichte, Leitartikel, sowie leichter bis mittelschwerer literarischer Texte; und durch Verfassen einfacher Gebrauchstexte wie Memo, Telefonnotiz, Einladungsschreiben, und von schriftlichen Zusammenfassungen, sowie mit Hilfe von gesteuerten Konversation- und Hörverständnisübungen, werden die Lese-, Schreib- und mündlichen Kommunikationsfähigkeiten erweitert.					
Lernziele: Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden eine weitergehende praktische Sprachkompetenz erlangt, sie beherrschen einen Aufbauwortschatz von ca. 800 Sinographemen u. 2500 Wörtern. Sie haben erste Erkenntnisse im Umgang und zur Verwendung originalsprachlicher Literatur und originalsprachlicher Quellenmaterialien erlangt.					
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien - und Prüfungsleistung	Benotet ja/nein
Mittelkurs Modernes Chinesisch (Ia, Ib und II).	6	6	3 und 4	Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, schriftliche Tests und/oder mündliche Prüfungen (6 LP)	Ja
Summe:	6	6			
Arbeitsaufwand:	Ca. 180 Arbeitsstunden				
Berechnung der Modulnote:	Die Note errechnet sich, gewichtet nach LP-Werten aus den Schlußnoten der 3 Teile des Moduls (Ia, Ib, II).				

Modulbezeichnung: Klassisches Chinesisch I		Modulkürzel: KC			
		Status: Pflichtmodul			
Verwendbarkeit: BA-Studiengang Ostasienwissenschaften (75%: mit KC II als Teil Modul Klassisches Chinesisch I und II ; 50% A; 50 % B)		Angebotsfrequenz: jedes zweite Semester			
Dauer des Moduls: 1 Semester		Teilnahmevoraussetzungen: Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift			
Lerninhalte: Einführung in die traditionelle chinesische Schriftsprache, ihre Grammatik (die in Übungen vertieft wird), ihr Grundvokabular, die Grundzüge ihrer Rhetorik, die wichtigsten Textgattungen sowie die Hauptthemen der schriftlichen Überlieferung. Es werden v.a. Auszüge aus „klassischen“ Texten aus Philosophie und Religion (Mozi, Zhuangzi, Mengzi) und dem historischen Schrifttum (Shiji) gelesen.					
Lernziele: Nach erfolgreicher Teilnahme ist ein Niveau erreicht, auf dem die Studierenden etwa 5-600 Schriftzeichen passiv beherrschen, die Fähigkeit zur Erfassung relativ einfacher klassischer Texte ausgebildet ist und die erforderlichen Hilfsmittel beherrscht werden. Die Studierenden haben ihre Kenntnisse im Umgang und bei der Verwendung originalsprachlicher Literatur und originalsprachlicher Quellenmaterialien erweitert. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die für ein Bachelorstudium der Sinologie mit besonderem Interesse an Didaktik des Chinesischen notwendigen fremdsprachlichen Kenntnisse in der klassischen chinesischen Sprache. Sie verfügen über ein Problembewusstsein für die besonderen Schwierigkeiten beim Erlernen einer distanten Fremdsprache wie Chinesisch.					
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien - und Prüfungsleistung	Benotet ja/nein
Klassisches Chinesisch I	6	6	3	Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen (4 LP), Klausur (2 LP)	Ja
Summe:	6	6			
Arbeitsaufwand:	Ca. 180 Arbeitsstunden				
Berechnung der Modulnote:	Die Note errechnet sich anteilig aus den Leistungen im Unterricht (der Unterrichtsbeteiligung, schriftliche Hausaufgaben etc.) und der Klausur.				

Modulbezeichnung: Hörverständnis Modernes Chinesisch		Modulkürzel: HVC			
		Status: Pflichtmodul			
Verwendbarkeit: BA-Studiengang Ostasienwissenschaften mit Schwerpunkt Sinologie (75%, 50 % B)		Angebotsfrequenz: jedes 2. Semester			
Dauer des Moduls: 1 Semester		Teilnahmevoraussetzungen: Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Propädeutikum, Mittelkurs Modernes Chinesisch			
Lerninhalte: Verständnis von Alltagsdialogen (z. Bsp. anhand von Filmen, Radiosendungen etc.), Ansagen und Hinweisen. Hörverständnis von Nachrichtensendungen und Kurzreportagen.					
Lernziele: Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden ihren aktiven Wortschatz um ca. 500 Einheiten erweitert, haben das Niveau von HSK5 erreicht und haben sich Kenntnisse zur chinesischen Berichterstattung erworben. Die Kenntnisse im Umgang und zur Verwendung originalsprachlicher Audio-Quellenmaterialien haben sich erweitert. Im Laufe des Kurses haben die Studierenden ein Problembewusstsein für die besonderen Schwierigkeiten beim Erlernen einer distanten Fremdsprache wie Chinesisch erworben.					
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien - und Prüfungsleistung	Benotet ja/nein
Übung Hörverständnis Modernes Chinesisch	2	2	5	Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, mündliche Prüfung (2 LP)	ja
Summe:	2	2			
Arbeitsaufwand:	Ca. 60 Arbeitsstunden				
Berechnung der Modulnote:	Die Note errechnet sich anteilig aus den Leistungen im Unterricht (der Unterrichtsbeteiligung schriftliche Hausaufgaben etc.) und der mündlichen Prüfung.				

Modulbezeichnung: Textlektüre Modern		Modulkürzel: TLM			
		Status: Wahlpflichtmodul			
Verwendbarkeit: BA-Studiengang Ostasienwissenschaften mit Schwerpunkt Sinologie (75%, 50 % B)		Angebotsfrequenz: jedes 2. Semester			
Dauer des Moduls: 1 Semester		Teilnahmevoraussetzungen: Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Propädeutikum, Mittelkurs Modernes Chinesisch			
Lerninhalte: (Schnellese-)Verständnis mittelschwerer zusammenhängender Texte wie Kurzartikel in (populär-)wissenschaftlichen Zeitungen, mittelschwere Literatur; Verfassen von schriftlichen Zusammenfassungen mit soziokultureller und historischer Kontextualisierung, gesteuerte Konversation anhand der Textlektüre					
Lernziele: Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden ihren Wortschatz um ca. 400 Sinographeme u. 1000 Wörtern erweitert und Kenntnisse zur chinesischen Berichterstattung und schönen bzw. wissenschaftlichen Literatur erlangt. Die Kenntnisse im Umgang mit und der Verwendung von originalsprachlicher Literatur und Quellenmaterialien wurden also erweitert. Im Laufe des Kurses haben sich die Studierenden ein Problembewusstsein für die besonderen Schwierigkeiten beim Erlernen einer distanten Fremdsprache wie Chinesisch erworben. Sie haben begonnen, chinaspezifische Themen und Fragestellungen unter Anwendung von philologisch-historischen, kultur- oder sozialwissenschaftlichen Methoden und unter Verwendung originalsprachlicher Literatur und originalsprachlicher Quellenmaterialien sachgerecht und auf dem Stand der Forschung zu bearbeiten. Sie wurden angeleitet fächerübergreifend zu denken und Phänomene unterschiedlicher Kulturen in Beziehung zueinander zu setzen und haben so die Fähigkeit entwickelt, erworbene Kompetenzen kulturübergreifend anzuwenden.					
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien - und Prüfungsleistung	Benotet ja/nein
Übung Textlektüre Modern	2	2	5	Schriftliche Übersetzungsvorbereitung und Unterrichtsteilnahme (1 LP), Klausur und/oder mündliche Prüfung mit einem Übersetzungs- und einem inhaltlichen Teil (1 LP)	ja
Summe:	2	2			
Arbeitsaufwand:	Ca. 60 Arbeitsstunden				
Berechnung der Modulnote:	Die Note errechnet sich anteilig aus den Leistungen im Unterricht (der Unterrichtsbeteiligung, schriftliche Hausaufgaben etc.) und der Klausur/mündliche Prüfung.				

Modulbezeichnung: Textlektüre Klassisch/Grundlagentexte		Modulkürzel: TLK			
		Status: Wahlpflichtmodul			
Verwendbarkeit: BA-Studiengang Ostasienwissenschaften mit Schwerpunkt Sinologie (75%, 50 % B)		Angebotsfrequenz: jedes 2. Semester			
Dauer des Moduls: 1 Semester		Teilnahmevoraussetzungen: Gute Englischkenntnisse, mindestens KCI			
Lerninhalte: Angeleitete Lektüre und Analyse von in Übersetzung ganz und in längeren Auszügen parallel gelesenen Texten mit ausgewählten nicht übersetzten Kommentaren.					
Lernziele: Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden eine kulturelle Grundkompetenz in Bezug auf kanonische Texte der chinesischen Tradition und die Historizität ihres Status und ihrer Bedeutung anhand ausgewählter Texte der wichtigsten chinesischen Traditionsstränge erlangt. Ihre Kenntnisse im Umgang und zur Verwendung originalsprachlicher Literatur und Quellenmaterialien sind erweitert worden. Studierende sind in der Lage klassische Themen und Fragestellungen unter Anwendung von philologisch-historischen Methoden und unter Verwendung originalsprachlicher Literatur und originalsprachlicher Quellenmaterialien sachgerecht und auf dem Stand der Forschung zu bearbeiten. Sie haben begonnen, fächerübergreifend zu denken und Phänomene unterschiedlicher Kulturen in Beziehung zueinander zu setzen und haben die Fähigkeit entwickelt, erworbene Kompetenzen kulturübergreifend anzuwenden.					
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien - und Prüfungsleistung	Benotet ja/nein
Übung Textlektüre Klassisch/Grundlage ntexte	2	2	5	Schriftliche Übersetzungsvorbereitung und Unterrichtsteilnahme (1 LP), Klausur und/oder mündliche Prüfung mit einem Übersetzungs- und einem inhaltlichen Teil (1 LP)	Ja
Summe:	2	2			
Arbeitsaufwand:	Ca. 60 Arbeitsstunden				
Berechnung der Modulnote:	Die Note errechnet sich anteilig aus den Leistungen im Unterricht (der Unterrichtsbeteiligung, schriftliche Hausaufgaben etc.) und der Klausur/mündliche Prüfung.				

Modulbezeichnung: Übersetzungstraining		Modulkürzel: ÜT			
		Status: Pflichtmodul			
Verwendbarkeit: BA-Studiengang Ostasienwissenschaften mit Schwerpunkt Sinologie (75%, 50 % B)		Angebotsfrequenz: jedes 2. Semester			
Dauer des Moduls: 1 Semester		Teilnahmevoraussetzungen: Gute Englischkenntnisse, Propädeutikum und Mittelkurs Modernes Chinesisch			
Lerninhalte: (Schnelllese-)Verständnis und Übersetzung mittelschwerer zusammenhängender Texte wie Kurzartikel in (populär-)wissenschaftlichen Zeitungen, sowie mittelschwerer Literatur.					
Lernziele: Nach Abschluss dieses Moduls haben sich die Studierenden einen weiteren Aufbauwortschatz von ca. 400 Sinographemen u. 1000 Wörtern erschlossen. Sie verfügen damit über die für ein Bachelorstudium der Sinologie mit besonderem Interesse an der Didaktik des Chinesischen notwendigen fremdsprachlichen Kenntnisse in der modernen chinesischen Sprache. Sie sind in der Lage, wissenschaftliche Literatur in dieser Sprache zu rezipieren. Sie verfügen ausserdem über ein Problembewusstsein für die besonderen Schwierigkeiten beim Erlernen einer distanten Fremdsprache wie Chinesisch.					
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien - und Prüfungsleistung	Benotet ja/nein
Übung Übersetzungstraining	2	2	6	Schriftliche Übersetzung im Unterricht und in der Vor- und Nachbereitung (1 LP), Abschlussklausur (1 LP)	Ja
Summe:	2	2			
Arbeitsaufwand:	Ca. 60 Arbeitsstunden				
Berechnung der Modulnote:	Die Note errechnet sich anteilig aus den Leistungen im Unterricht (der Unterrichtsbeteiligung, schriftliche Hausaufgaben etc.) und der Klausur.				

Modulbezeichnung: Einführung in die chinesische Geschichte		Modulkürzel: PS CG			
		Status: Pflichtmodul (75%, 50 % B) Wahlpflicht (50% A, 25% B)			
Verwendbarkeit: BA-Studiengang Ostasienwissenschaften mit Schwerpunkt Sinologie (75%, 50% A, 50 % B , 25% B)		Angebotsfrequenz: jedes zweite Semester			
Dauer des Moduls: 1 Semester		Teilnahmevoraussetzungen: Gute Englischkenntnisse			
Lerninhalte: Überblick über die chinesische Geschichte von ihren Anfängen bis zur Gegenwart					
Lernziele: Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden Grundkenntnisse zur chinesischen Kulturgeschichte erworben. Sie sind sensibilisiert für die Aufgaben und Methoden der Geschichtsschreibung. Sie sind in der Lage, relevante Literatur zu diesem Thema zu recherchieren, erschließen, auszuwählen, zu bewerten und auszuwerten. Sie haben gelernt, wie mündliche und schriftliche Präsentationen unter Einbezug unterschiedlicher Medien effizient und zielführend zu gestalten sind. Sie können innerhalb fachlicher Diskussionen einen eigenen Standpunkt formulieren, argumentativ vertreten und verteidigen. Sie sind in der Lage, die erworbenen methodischen Kompetenzen eigenständig anzuwenden und auf andere Aufgabenstellungen zu übertragen. Sie sind in der Lage fächerübergreifend zu denken und Phänomene unterschiedlicher Kulturen in Beziehung zueinander zu setzen und haben die Fähigkeit entwickelt, erworbene Kompetenzen kulturübergreifend anzuwenden.					
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien - und Prüfungsleistung	Benotet ja/nein
Vorlesung/ Proseminar Einführung in die chinesische Geschichte	2	5	3	regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP), Klausur oder mündliche Präsentation oder Prüfung (2 LP)	ja
Summe:	2	5			
Arbeitsaufwand:	Ca. 150 Arbeitsstunden				
Berechnung der Modulnote:	Die Note errechnet sich anteilig aus den Leistungen im Unterricht (der Unterrichtsbeteiligung, Lektürevorbereitung etc.) und der Präsentation/Klausur/Prüfung. Das Bestehen eines Proseminars ist Teil der Orientierungsprüfung.				

Modulbezeichnung: Einführung in die chinesische Literatur		Modulkürzel: PS CL			
		Status: Pflichtmodul (75%, 50 % B) Wahlpflicht (50% A, 25% B)			
Verwendbarkeit: BA-Studiengang Ostasienwissenschaften mit Schwerpunkt Sinologie (75%, 50% A, 50 % B , 25% B)		Angebotsfrequenz: jedes 2. Semester			
Dauer des Moduls: 1 Semester		Teilnahmevoraussetzungen: Gute Englischkenntnisse			
Lerninhalte: Vermittlung von Grundlagenwissen über die chinesische Literatur von ihren Anfängen bis zur Gegenwart sowie von Hilfsmittelwissen zu deren Erschließung und methodischem Rüstzeug für ihre Analyse.					
Lernziele: Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden Grundkenntnisse zur chinesischen Literaturgeschichte erworben. Sie sind sensibilisiert für die Aufgaben und Methoden der Literaturwissenschaft. Sie sind in der Lage, relevante Literatur zu diesem Thema zu recherchieren, erschließen, auszuwählen, zu bewerten und im Zuge einer Synopse auszuwerten. Sie kennen relevante Hilfsmittel und haben formal und inhaltlich gelernt, wie eine wissenschaftliche Arbeit zu schreiben ist. Sie haben gesehen, wie mündliche und schriftliche Präsentationen unter Einbezug unterschiedlicher Medien effizient und zielführend zu gestalten sind. Sie können innerhalb fachlicher Diskussionen einen eigenen Standpunkt formulieren, argumentativ vertreten und verteidigen. Sie sind in der Lage, die erworbenen methodischen Kompetenzen eigenständig anzuwenden und auf andere Aufgabenstellungen zu übertragen. Sie sind in der Lage fächerübergreifend zu denken und Phänomene unterschiedlicher Kulturen in Beziehung zueinander zu setzen und haben die Fähigkeit entwickelt, erworbene Kompetenzen kulturübergreifend anzuwenden.					
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien - und Prüfungsleistung	Benotet ja/nein
Vorlesung/ Proseminar Einführung in die chinesische Literatur	2	5	4	regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (4 LP), 1 von 3 Kurzhausarbeiten (1 LP)	ja
Summe:	2	5			
Arbeitsaufwand:	Ca 150 Arbeitsstunden				
Berechnung der Modulnote:	Die Note errechnet sich anteilig aus den Leistungen im Unterricht (der Unterrichtsbeteiligung, Lektürevorbereitung) und einer abschließenden Kurzhausarbeit. Das Bestehen eines Proseminars ist Teil der Orientierungsprüfung.				

Modulbezeichnung: Einführung in die chinesische Wirtschaft		Modulkürzel: PS CW			
		Status: Wahlpflichtmodul			
Verwendbarkeit: BA-Studiengang Ostasienwissenschaften mit Schwerpunkt Sinologie (75%, 50% A, 50 % B , 25% B)		Angebotsfrequenz: jedes 2. Semester			
Dauer des Moduls: 1 Semester		Teilnahmevoraussetzungen: Gute Englischkenntnisse			
Lerninhalte: Vermittlung von Grundlagenwissen über die chinesische Wirtschaftsgeschichte ab ca. 1850 sowie insbesondere der Wirtschaftsentwicklung von 1949 bis zur Gegenwart; Erwerb von Kenntnissen über Strukturmerkmale der ländlichen und städtischen Wirtschaft sowie der verschiedenen Wirtschaftssektoren und der chinesischen Außenwirtschaftsbeziehungen. Diskutiert werden außerdem aktuelle Trends und Herausforderungen der chinesischen Wirtschaft.					
Lernziele: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über fundierte Grundkenntnisse der wirtschaftlichen Entwicklung Chinas, der Strukturprinzipien der chinesischen Volkswirtschaft und aktueller Wirtschaftstrends. Sie sind in der Lage, Fachliteratur zu diesem Thema zu recherchieren, zu erschließen, auszuwählen, zu bewerten und im Zuge einer Synopse auszuwerten. Sie sind fähig, eigenständig mündliche und schriftliche Präsentationen unter Einbezug unterschiedlicher Medien effizient und zielführend zu gestalten und können innerhalb fachlicher Diskussionen einen eigenen Standpunkt formulieren, argumentativ vertreten und verteidigen. Sie sind in der Lage, die erworbenen methodischen Kompetenzen eigenständig anzuwenden und auf andere Aufgabenstellungen zu übertragen.					
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien - und Prüfungsleistung	Benotet ja/nein
Proseminar Einführung in die chinesische Wirtschaft	2	5	2 oder 3	regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (4 LP), Klausur oder mündliche Präsentation/ Prüfung (1 LP)	ja
Summe:	2	5			
Arbeitsaufwand:	Ca. 150 Arbeitsstunden				
Berechnung der Modulnote:	Die Note errechnet sich anteilig aus den Leistungen im Unterricht (der Unterrichtsbeteiligung, Lektürevorbereitung etc.) und der Präsentation/Klausur/Prüfung. Das Bestehen eines Proseminars ist Teil der Orientierungsprüfung.				

Modulbezeichnung: Einführung in die Chinesische Politik		Modulkürzel: PS CP			
		Status: Wahlpflichtmodul			
Verwendbarkeit: BA-Studiengang Ostasienwissenschaften mit Schwerpunkt Sinologie (75%, 50% A, 50% B , 25% B)		Angebotsfrequenz: jedes 2. Semester			
Dauer des Moduls: 1 Semester		Teilnahmevoraussetzungen: Gute Englischkenntnisse			
Lerninhalte: Vermittlung von Grundlagenwissen über die politische Geschichte Chinas ab ca. 1850 sowie insbesondere der politischen Entwicklungen von 1949 bis zur Gegenwart, über die Funktionsprinzipien der politischen Systeme, die Merkmale politischer Prozesse sowie von Kenntnissen über politische Institutionen und Führungspersonlichkeiten in China. Diskutiert und eingeordnet werden außerdem aktuelle politische Entwicklungen.					
Lernziele: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über fundierte Grundkenntnisse der neueren politischen Entwicklung Chinas und sind in der Lage, Fachliteratur zu diesem Thema zu recherchieren, zu erschließen, auszuwählen, zu bewerten und im Zuge einer Synopse auszuwerten. Sie sind fähig, eigenständig mündliche und schriftliche Präsentationen unter Einbezug unterschiedlicher Medien effizient und zielführend zu gestalten und können innerhalb fachlicher Diskussionen einen eigenen Standpunkt formulieren, argumentativ vertreten und verteidigen. Sie sind in der Lage, die erworbenen methodischen Kompetenzen eigenständig anzuwenden und auf andere Aufgabenstellungen zu übertragen.					
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien - und Prüfungsleistung	Benotet ja/nein
Proseminar Einführung in die Chinesische Politik	2	5	2 oder 3	regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (4 LP), Klausur oder mündliche Präsentation oder mündliche Prüfung (1 LP)	ja
Summe:	2	5			
Arbeitsaufwand:	Ca. 150 Arbeitsstunden				
Berechnung der Modulnote:	Die Note errechnet sich anteilig aus den Leistungen im Unterricht (der Unterrichtsbeteiligung, Lektürevorbereitung etc.) und der Präsentation/Klausur/Prüfung. Das Bestehen eines Proseminars ist Teil der Orientierungsprüfung.				

Modulbezeichnung: Chinesische Sprachentwicklung		Modulkürzel: PS CSE			
		Status: Wahlpflichtmodul			
Verwendbarkeit: BA-Studiengang Ostasienwissenschaften mit Schwerpunkt Sinologie (75%, 50% A, 50% B , 25% B)		Angebotsfrequenz: jedes 2. Semester			
Dauer des Moduls: 1 Semester		Teilnahmevoraussetzungen: Gute Englischkenntnisse			
Lerninhalte: Vermittlung von Grundlagenwissen über die chinesische Sprach- und Schriftentwicklung von ihren Anfängen bis zur Gegenwart sowie von methodischem Rüstzeug für ihre Analyse und Hilfsmitteln zur Recherche.					
Lernziele: Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden Grundkenntnisse zur chinesischen Sprachentwicklung erworben. Sie sind in der Lage, relevante Literatur zu diesem Thema zu recherchieren, auszuwählen, zu bewerten und im Zuge einer Synopse auszuwerten. Sie sind fähig, eigenständig mündliche und schriftliche Präsentationen unter Einbezug unterschiedlicher Medien effizient und zielführend zu gestalten. Sie können innerhalb fachlicher Diskussionen einen eigenen Standpunkt formulieren, argumentativ vertreten und verteidigen. Sie sind in der Lage, die erworbenen methodischen Kompetenzen eigenständig anzuwenden und auf andere Aufgabenstellungen zu übertragen, fächerübergreifend zu denken und Phänomene unterschiedlicher Kulturen in Beziehung zueinander zu setzen. Sie haben die Fähigkeit entwickelt, erworbene Kompetenzen kulturübergreifend anzuwenden.					
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien - und Prüfungsleistung	Benotet ja/nein
Proseminar Chinesische Sprachentwicklung	2	5	2 oder 3	regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (4 LP), Klausur oder mündliche Präsentation oder mündliche Prüfung (1 LP)	ja
Summe:	2	5			
Arbeitsaufwand:	Ca. 150 Arbeitsstunden				
Berechnung der Modulnote:	Die Note errechnet sich anteilig aus den Leistungen im Unterricht (der Unterrichtsbeteiligung, Lektürevorbereitung etc.) und der Präsentation/Klausur/Prüfung. Das Bestehen eines Proseminars ist Teil der Orientierungsprüfung.				

Modulbezeichnung: Hauptseminar Moderne Sinologie		Modulkürzel: HS Modern			
		Status: Wahlpflichtmodul			
Verwendbarkeit: BA-Studiengang Ostasienwissenschaften mit Schwerpunkt Sinologie (75%, 50% A, 50% B)		Angebotsfrequenz: jedes 2. Semester			
Dauer des Moduls: 1 Semester		Teilnahmevoraussetzungen: Gute Englischkenntnisse, mindestens 2 Proseminare, Propädeutikum und Mittelkurs Modernes Chinesisch			
Lerninhalte: Das Modul vermittelt Spezialwissen und analytische Methoden in einem der Kernbereiche der Modernen Sinologie. Es dient der Vertiefung des Verständnisses der in den Proseminaren erlernten Grundkenntnisse moderner chinesischer Ereignisse/Strukturen/Prozesse/Schichten/Personen/Werke sowie der zu ihrem Studium angemessenen Methoden und Quellen.					
Lernziele: Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden Routine im Lokalisieren und der kritischen Lektüre relevanter wissenschaftlicher Literatur. Sie sind in der Lage zusammenhängende Darstellungen, in die verschiedene Informationstypen (auch originalsprachliche Quellen) einfließen, eigenständig abzufassen. Sie sind fähig, eigenständig mündliche und schriftliche Präsentationen unter Einbezug unterschiedlicher Medien effizient und zielführend zu gestalten. Sie können innerhalb fachlicher Diskussionen einen eigenen Standpunkt formulieren, argumentativ vertreten und verteidigen. Sie sind in der Lage, die erworbenen methodischen Kompetenzen eigenständig anzuwenden und auf andere Aufgabenstellungen zu übertragen. Sie sind in der Lage fächerübergreifend zu denken und Phänomene unterschiedlicher Kulturen in Beziehung zueinander zu setzen und haben die Fähigkeit entwickelt, erworbene Kompetenzen kulturübergreifend anzuwenden.					
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien - und Prüfungsleistung	Benotet ja/nein
Hauptseminar Moderne Sinologie	2	6	5	regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP), schriftlich ausformuliertes Referat oder andere Prüfungsleistung (3 LP)	Ja
Summe:	2	6			
Arbeitsaufwand:	Ca. 180 Arbeitsstunden				
Berechnung der Modulnote:	Die Note errechnet sich anteilig aus den Leistungen im Unterricht (der Unterrichtsbeteiligung, Lektürevorbereitung etc.) und dem Referat/der Prüfung.				

Modulbezeichnung: Hauptseminar Klassische Sinologie		Modulkürzel: HS Klassisch			
		Status: Wahlpflichtmodul			
Verwendbarkeit: BA-Studiengang Ostasienwissenschaften mit Schwerpunkt Sinologie (75%, 50% A, 50% B)		Angebotsfrequenz: jedes 2. Semester			
Dauer des Moduls: 1 Semester		Teilnahmevoraussetzungen: Gute Englischkenntnisse, mindestens 2 Proseminare, mindestens ein Klassischkurs			
Lerninhalte: Vertiefung der sprachlichen, technischen, methodischen und analytischen Kompetenz in der Quellenerschließung, der Erfassung und der wissenschaftlichen Durchdringung eines ausgewählten Themas der klassischen Sinologie.					
Lernziele: Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden Routine im Lokalisieren und der kritischen Lektüre relevanter wissenschaftlicher Literatur und der eigenständigen Abfassung zusammenhängender Darstellungen, in die verschiedene Informationstypen (auch originalsprachliche Quellen) einfließen. Sie sind fähig, eigenständig mündliche und schriftliche Präsentationen unter Einbezug unterschiedlicher Medien effizient und zielführend zu gestalten. Sie können innerhalb fachlicher Diskussionen einen eigenen Standpunkt formulieren, argumentativ vertreten und verteidigen. Sie sind in der Lage, die erworbenen methodischen Kompetenzen eigenständig anzuwenden und auf andere Aufgabenstellungen zu übertragen sowie fächerübergreifend zu denken und Phänomene unterschiedlicher Kulturen in Beziehung zueinander zu setzen. Sie haben die Fähigkeit entwickelt, erworbene Kompetenzen kulturübergreifend anzuwenden.					
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien - und Prüfungsleistung	Benotet ja/nein
Hauptseminar Klassische Sinologie	2	6	5	regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP), schriftlich ausformuliertes Referat oder andere Prüfungsleistung (3 LP)	Ja
Summe:	2	6			
Arbeitsaufwand:	Ca. 180 Arbeitsstunden				
Berechnung der Modulnote:	Die Note errechnet sich anteilig aus den Leistungen im Unterricht (der Unterrichtsbeteiligung, Lektürevorbereitung etc.) und dem Referat/der Prüfung.				

Modulbezeichnung: Abschlussmodul, Bachelor-Arbeit		Modulkürzel: AM			
		Status: Pflichtmodul			
Verwendbarkeit: BA-Studiengang Ostasienwissenschaften mit Schwerpunkt Sinologie (75%, 50% B)		Angebotsfrequenz: jedes Semester			
Dauer des Moduls: 6. FS		Teilnahmevoraussetzungen: Im Falle eines 75%-BA: Nachweis von mindestens 81 LP (71 LP aus dem Bereich der fachspezifischen Kompetenz; 10 LP aus dem Bereich der übergreifenden Kompetenzen); im Falle eines 50%-BA Option B Nachweis von mindestens 63 LP (53 LP 50 % BA Option B; 10 LP aus dem berufspraktischen Bereich).			
Lerninhalte:					
Im Rahmen der Abschlussarbeit stellen die Studierenden ein Thema der Sinologie nach Maßgabe der zeitgemäßen methodischen und theoretischen Grundlagen dar.					
Lernziele: Mit Abschluss des Moduls weisen die Studierenden ihre Befähigung nach sich in einem klar umrissenen Zeitraum ein Thema der Sinologie eigenständig wissenschaftlich zu erarbeiten und ihre Ergebnisse im Rahmen einer schriftlichen Auswertung zu präsentieren.					
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien - und Prüfungsleistung	Benotet ja/nein
BA-Arbeit		12	6	Schriftliche Arbeit in einem dem Thema angemessenen Umfang	ja
Summe:		12			
Arbeitsaufwand:	Ca. 360 Arbeitsstunden				
Berechnung der Modulnote:	Die Modulnote entspricht der Note der Bachelorarbeit.				

MODUL FÜR DEN BEREICH ÜK

Modulbezeichnung: Einführung Fachdidaktik Chinesisch			Modulkürzel: FD		
			Status: Pflichtmodul		
Verwendbarkeit: BA-Studiengang Ostasienwissenschaften mit Schwerpunkt Sinologie (75%, 50% A) im Bereich ÜK; BA-Studiengang Ostasienwissenschaften mit Schwerpunkt Sinologie (50% B) im Bereich ÜK: Praxisorientierung			Angebotsfrequenz: jedes zweite Semester		
Dauer des Moduls: 1 Semester			Teilnahmevoraussetzungen: Gute Englischkenntnisse, Propädeutikum, Mittelkurs Modernes Chinesisch		
Lerninhalte: Es werden Grundlagen der Fachdidaktik Chinesisch darunter Grundlagen der Aussprachenschulung, sowie der Grammatik- und Schriftzeichendidaktik vermittelt. Es werden neue und verschiedene für den Fremdsprachenunterricht geeignete Unterrichtsmethoden vorgestellt und praktisch erprobt. Es werden verschiedene Hilfsmittel und Medien vorgestellt und gemeinsam evaluiert. Die Grundideen des kompetenzorientierten Unterrichts werden erläutert.					
Lernziele: Mit Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Grundlagen der Didaktik und Methodik des kompetenzorientierten und kommunikativen Chinesischunterrichts. Sie haben die Fähigkeit zur Erstellung eines Unterrichtsentwurfes. Sie sind in der Lage geeignete Unterrichtsmethoden zur Fremdsprachenvermittlung zu benennen, auszuwählen und anzuwenden. Sie haben Fähigkeit zur Auswahl von und zur kritischen Reflektion über den Einsatz von (neuen) Medien im Unterricht. Sie beherrschen die Grundsätze der Didaktik und Methodik des kompetenzorientierten und kommunikativen Chinesischunterrichts Sie verfügen über ein Problembewusstsein für die besonderen Schwierigkeiten beim Unterrichten und Erlernen einer distanten Fremdsprache wie Chinesisch.					
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien - und Prüfungsleistung	Benotet ja/nein
Einführung Fachdidaktik Chinesisch	2	2	4 oder 5	Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen (1 LP), Unterrichtsentwürfe und/oder praktische Übungen (1 LP)	Ja
Summe:	2	2			
Arbeitsaufwand:	Ca. 60 Arbeitsstunden				
Berechnung der Modulnote:	Die Note errechnet sich anteilig aus den unterschiedlichen mündlichen, praktischen und schriftlichen Leistungen (Unterrichtsbeteiligung, praktische Übungen, schriftliche Hausaufgaben, Lektürevorbereitung etc.)				

Anhang:

Musterstudienplan und Musterstudienverlauf BA-Studiengang Ostasienwissenschaften mit Schwerpunkt Sinologie (50% B, Lehramtsoption)

50 Prozent = 20 LP übergreifende Kompetenz, 74 LP fachspezifische Kompetenz und 12 LP Bachelorarbeit.

74 LP 1. oder 2. Hauptfach

20 LP Übergreifende Kompetenz/Praxisorientierung

Basismodul Grundlagen der Bildungswissenschaften		4LP
Basismodul Inklusion: Einführung in die Schulpädagogik/Pädagogische Psychologie		6LP
Praktika: Berufsorientierende Praxisphasen (jew. 3 Wochen, in Schule oder bildungsbezogener Institution)		2x 3LP
Fachdidaktik: Einführung Fachdidaktik Chinesisch		2LP
Fachdidaktik 2. Hauptfach		2LP
		20LP

74 LP 1. oder 2. Hauptfach: Fachwissenschaft

SK Propädeutikum Modernes Chinesisch I und II	32SWS	35LP
SK Mittelkurs Modernes Chinesisch Ia + Ib (4LP) und II (2LP)	6 SWS	6LP
SK Klassisches Chinesisch I	6 SWS	6LP
Ü Hörverständnis Modernes Chinesisch	2 SWS	2LP
Ü Textlektüre Modern oder Klassisch	2 SWS	2LP
Ü Übersetzungstraining	2 SWS	2LP
PS Chinesische Geschichte	2 SWS	5LP
PS Chinesische Literatur	2 SWS	5LP
Zur Wahl: 1 der folgenden 3 PS: PS Chinesische Wirtschaft PS Chinesische Politik	2 SWS	5LP

PS Chinesische Sprachentwicklung		
HS Modern oder Klassisch	2 SWS	6LP
	58SWS	74LP

Musterstudienverlauf

Semester	Fachwissenschaft	Fachdidaktik	Bildungswissenschaft	BA-Arbeit
6.	2 LP Übersetzungstraining		6 LP Basismodul Inklusion	12 LP BA-Arbeit
5.	2 LP Hörverständnis - HSK5 2 LP Textlektüre 6 LP Hauptseminar	2 LP Einführung Fachdidaktik Chinesisch (wenn Fach 1)	3 LP Berufsorientierende Praxisphase 2	
4.	2 LP Mittelkurs Ib 2 LP Mittelkurs II 5 LP Chinesische Literatur	2 LP Fachdidaktik Chinesisch (wenn Fach 2)	4 LP Basismodul Bildungswissenschaft	
3.	2 LP Mittelkurs Ia 6 LP Klassisches Chinesisch 5 LP PS Chinesische Geschichte		3 LP Berufsorientierende Praxisphase 1	
2.	17 LP Propädeutikum II 5 LP PS nach Wahl			
1.	18 LP Propädeutikum I			
Summe LP	74	4	16	12